

REGION

AUSSTELLUNGEN

- Horgen:** Eisige Zeiten. 50 Jahre See-
gröfni und frühere Kälteperioden.
Ortsmuseum Sust.
So 14–17 h / Führung 15 h.
- **Kunst im Korridor.** Werke von
Marianne Nievergelt, Benedikt
Dreyer-Görner und Claudia Görner.
See-Spital. Praxis-Trakt.
Mo–So 9–21 h.
- Jona:** Out of the Dark. Fotografien
von Patricia Hämmerle. EWJR-
Elektrizitätswerk.
Mo–Fr 7.15–17 h | Sa, So 14–17 h.
- Kilchberg:** Nicolas Fossati. Bilder.
See-Spital.
Vernissage Do 18.30–21 h.
- **Dialoge.** Werke von Maria R. Isliker
und Ulla Rohr. Terebinthe.
Di 19–21 h.
Finissage Sa 14–17 h.
- Küsnacht:** Küsnacht stellt sich aus.
Ortsmuseum.
Mi, Sa, So 14–17 h.
- Männedorf:** 25 Jahre Künstlerkreis
Porta. Kulturschüür Liebegg.
Sa, So 14–18 h,
Vernissage Fr 18 h.
- Meilen:** Werke von Anna Maria
Kessler, Elisabeth Walder und
Bettina Baumann. Ortsmuseum.
Sa, So 14–17 h | Fr 18–20 h.
- **Hans Streuli.** Bilder. Tertianum.
Mo–So 8–22 h.
- Oberrieden:** Vom Ei zum Küken.
Einblick in das Gefügelleben.
Von Leo Schicker. Ortsmuseum.
Sa 14–17 h.
- Pfäffikon:** Von hier nach dort. Über
Brücken in Kultur, Baukunst und
Gesellschaft. Werke verschiedener
Künstler. Vögele-Kultur-Zentrum.
Mi–So 11–17 h | Do bis 20 h.
- Rapperswil:** Behaglich ist anderswo.
Werke aus der Sammlung. / Fünf
Frauen am Werk. Kunst(Zeug)Haus.
Mi–Fr 14–18 h | Sa, So 11–18 h.
- Thalwil:** Kindheiten am Zürichsee.
Kindheit aus kulturgeschichtlicher
Sicht. Ortsmuseum.
So 14–17 h.
- Zollikon:** 100 Jahre Forchbahn.
Ortsmuseum.
Sa, So 14–17 h.

GALERIEN

- Au:** Natur ist Kunst. Diverse Künstler.
Galerie art333. Seestrasse 333.
Fr 14–19 h | Sa 10–17 h.
- Herrliberg:** Multiple art. Nelly Rudin.
Galerie Vogtei.
Do 18–20 h | Sa 15.30–18 h |
So 11.30–15.30 h.
- Horgen:** Kunst im Spannungsfeld der
Figuren. Eugen Liengme und Jean-
nine Lippuner. Galerie zum Schlüssel.
Sa, So 14–17 h | Fr 18–20 h.
- Wädenswil:** Zyklus Buddhas Gallery.
Bilder von Debora Magdalena.
Galerie an der Oberdorfstrasse 16.
Mo–Fr 9–12 und 14–17 h.



Bild: Wolfgang Stiller

Ein ganz schönes Burnout

ERLENBACH. Er ist eigenwillig und provokant, aber ungemein erkenntnisfördernd: der in Berlin lebende Künstler Wolfgang Stiller, der in plastischen Werkserien und Installationen eine ganz eigene Position im ästhetischen Diskurs der Zeit markiert. In «Matchstick Men» sieht man abgebrannte und noch zu entzündende Streichhölzer im Grossformat. Das Besondere: Sie alle tragen Männergesichter, sind nach real existierenden

Menschen modelliert, die in der heutigen Gesellschaft quasi «ab- und ausbrennen». Diese faszinierenden, aber auch gesellschaftskritischen Werke rufen beim Betrachter gemischte Gefühle hervor. Doch ebendies ist des Künstlers Ziel, will er doch mit seinen Arbeiten die Menschen zum Nachdenken animieren. Dieser unverblühte Blick auf unsere Gesellschaft ist erstmals in der Schweiz zu sehen. Neben den übergrossen Streichhölzern zeigt

die Werkschau «Burnout» in krassem Gegensatz auch verspielte, mystisch anmutende Quallen-Zeichnungen. Und Wolfgang Stiller überrascht damit einmal mehr – diesmal als passionierter Taucher. Die Vernissage von «Burnout» findet am Freitag von 18 bis 21 Uhr in Anwesenheit des Künstlers statt. (zsz)

• **Burnout:** 8. März bis 20. April, Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr. Python Gallery, Dorfstrasse 2, Erlenbach.

ZÜRICH

AUSSTELLUNGEN

- ETH – focusTerra:** Fossil Art – urzeitliche Lebensspuren zum Anfassen. Zum Sehen und Fühlen.
Mo–Fr 9–17 h | So 10–16 h.
- ETH Zentrum:** Atelier Bow-Wow.
Haupthalle.
Mo–Sa 8–22 h.
- ETH Zürich, Gebäude HIL:** Light of Tomorrow. International Velux Award 2012. ARchENA. / Marketing + Architektur. Architekturfoyer.
Mo–Fr 8–22 h.
- Graphische Sammlung der ETH:** Fischli & Weiss und Freunde.
Werke aus der Sammlung.
Mo–Fr 10–17 h | Mi bis 19 h.

Helmhaus: Serge Stauffer – Kunst als Forschung.
Di–So 10–18 h | Do bis 20 h.

Kulturama: Neuromedia. Kunst und neurowissenschaftliche Forschung.
Di–So 13–17 h.

Kunsthalle: Tobias Madison. Uri Aran.
Limmatstrasse 270.
Di, Mi, Fr 11–18 h | Sa, So 10–17 h |
Do 11–20 h.

Kunsthau: Chagall. Meister der Moderne. / Ferdinand Hodler – die Wahrheit. / Haris Epaminonda.
Di, Sa, So 10–18 h | Mi–Fr 10–20 h.

Migros-Museum für Gegenwartskunst: Stephen G. Rhodes.
Limmatstrasse 270.
Di–Fr 11–18 h | Do bis 20 h |
Sa, So 10–17 h.

Museum Bäregasse: Raumwelten.
Künstler aus dem Tessin und Zürich.
Mi–So 12–18 h.

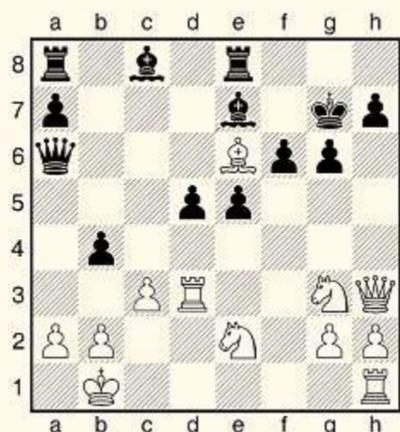
Museum Bellerive: Mucha Manga
Mystery – Alphonse Muchas
wegweisende Grafik.
Mi–So 10–17 h | Do bis 20 h.

Museum für Gestaltung Zürich: 3D –
dreidimensionale Dinge drucken.
/ Verbrechen lohnt sich: der Kriminalfilm. Ausstellungsstrasse 60.
Di–So 10–17 h | Mi bis 20 h.

Museum Rietberg: Chavin – Perus
geheimnisvoller Anden-Tempel.
/ Höfische Eleganz: Szenen aus den
Fürstentümern Indiens. / Maos
Mango – Massenkult der Kultur-
revolution.
Di, Fr–So 10–17 h | Mi, Do 10–20 h.

SCHACH

Lalic - Murchadha
Daventry (England) 2012



Weiss zieht und gewinnt
Diese prickelnde Stellung kam in einer im vergangenen Jahr in England gespielten Partie vor. Der Engländer Peter D. Lalic verblüffte seinen Gegner Oissine Murchadha aus Irland mit einem brillanten Angriffszug. Wie brachte der Spieler mit den weissen Figuren seine Angriffsmühle in Schwung?

Beat Züger

Auflösung von letzter Woche
Ottavio Stocchi, «Tidskrift för Schack» 1953, 1. Preis: Kb2, Dg1, Td2, Tf1, Lh1, Sd7, Se6/Ke4, Tg2, Lh3, Sc6, b3, d6, e7, f6, g3, g4, g5. Weiss zieht und setzt in 2 Zügen matt.

1. Se5! Nach diesem eleganten Springerzug befindet sich Schwarz in Zugzwang: **1. ... Kxe5 2. De3 matt!**; **1. ... d5 2. Te2 matt!**; **1. ... f5 2. Te1 matt!**; **1. ... dxe5 2. Sc5 matt!**; **1. ... fxe5 2. Sxg5 matt!**; **1. ... Sc6 zieht 2. Dd4 matt.** Bereits in der Ausgangsstellung ist der Zugzwang charakter erkennbar anhand folgender Satzspiele: **1. ... d5 2. Sc5 matt!**; **1. ... f5 2. Sxg5 matt!**; **1. ... Sc6 zieht 2. Dd4 matt.** Eine berühmte Zugwechselfaufgabe!

Team-Cup-Final in Bern: Rocamor Bern - Réti Zürich 2,5:1,5 (Lombard - Bogner remis, Bürki - Hofstetter 1:0, Wälti - Siegel 1:0, Roth - Schnell 0:1).



Bild: Alex Demarmels

Vom Grashalm zur Berglandschaft

AU. Die neue Gruppenausstellung «Natur ist Kunst» zeigt Darstellungen von dramatischen Landschaften bis zu feinsten Pflanzendetails in Malerei und Fotografie. Die vornehmlich lokalen Künstler präsentieren ihre vielschichtigen und innovativen Interpretationen der Wunder der Natur. Sie lassen Stimmungen von erholsamer Stille bis hin zur Einsamkeit, vom Humor bis zur Melancholie auf-

leben, jeder seiner Natur entsprechend. Einen besonderen Platz nehmen die Arbeiten des Thalwiler Künstlers Alex Demarmels ein – grossformatige Landschaften und Gestalten, die Ruhe, aber auch Einsamkeit ausstrahlen. (zsz)

• **Natur ist Kunst:** bis 17. März, jeweils Freitag, 14 bis 19 Uhr, und Samstag, 10 bis 17 Uhr. Art333, Seestrasse 333, Au/Wädenswil. Weitere Infos unter www.art333.ch.



Bild: zvg

Bunte Aussagen

ZÜRICH. Regula Syz ist eine Suchende, die malt, was sie in sich sieht – als reale Erfahrung, präzise Mitteilung und Umsetzung eines inneren Reichtums. Assoziationen zu einem Thema reihen sich wie in einer bunten Collage aneinander, Symbole werden zu einer flächenübergreifenden Ganzheit geknüpft. (zsz)

Regula Syz: 9. März (Vernissage 11 bis 15 Uhr) bis 4. Mai. Kunst im West, Ursula Koller-Lehner, Eingang Hardturmstrasse 121, Zürich.

Schweizerisches Landesmuseum:

Animali. Tiere und Fabelwesen von der Antike bis zur Neuzeit.
Di–So 10–17 h | Do bis 19 h.

Zoologisches Museum der Universität:

Galápagos. Faszinierende Lebenswelt der Galápagos-Inseln.
Karl-Schmid-Strasse 4.
Di–Fr 9–17 h | Sa, So 10–17 h.

GALERIEN

Arthobler Gallery: Macro. Romulo Celdran. Stauffacher-Quai 56.
Mi–Fr 12–18.30 h | Sa 10–16 h.

Christophe Guye Galerie: Illuminance. Rinko Kawauchi. Dufourstrasse 31.
Do, Fr 11–19 h | Sa 12–18 h.

Galerie & Edition Marlene Frei: Aufbruch der Linien. Suse Wiegand. Hof, Zwinglistrasse 36.
Di–Fr 12–18.30 h | Sa 12–16 h.

Galerie Andres Thalmann: Recent Paintings und Prints. Michael Craig-Martin. Talstrasse 66.
Mo–Fr 11–18.30 h | Sa 11–16 h.

Galerie Bernard Jordan: BuntStrich-BleiStift. Werke diverser Künstler. Zwinglistrasse 33.
Mi–Fr 14–18 h | Sa 11–16 h.

Galerie Claudia Geiser: Welcome to Civilization. Christian Peter Imhof. Breiteringerstrasse 27.
Fr 12–18 h | Sa 11–15 h.
Vernissage Do 17–20 h.

Galerie Dosch: Der Berg lebt. Rolf Bräm. Zurlindenstrasse 213.
Sa 12–16 h.
Vernissage Fr 18 h.

Galerie Frankengasse: Ueli Bär. Bilderwelten. Frankengasse 6.
Vernissage Sa 16–18 h.

Galerie Nicola von Senger AG: Seelenräume. Till Velten. Limmatstrasse 275.
Di–Fr 11–18 h | Sa 11–17 h.

Galerie Proarta: Devin Miles. Bleicherweg 20.
Fr 11–18 h | Sa 11–16 h.
Vernissage Do 18 h.

Galerie Wenger: New Order. Thomas Vinson. Mühlebachstrasse 12.
Mi–Fr 12–18 h | Sa 11–16 h.

Hauser & Wirth: Raw Thoughts. Jakob Julian Ziolkowski. Limmatstrasse 270.
Di–Fr 11–18 h | Sa 11–17 h.

Kunst im West: Regula Syz. Eingang Hardturmstrasse 121.
Vernissage Sa 11–15 h.

Mai 36 Galerie: Daan van Golden. Rämistrasse 37.
Di–Fr 11–18.30 h | Sa 11–16 h.

Semina rerum – Irène Preiswerk: Nacherzählungen. Fotografie. Walter Mair. Cäcilienstrasse 3.
Do, Fr 14–18 h | Sa 13–16 h.

Sihquai 55: The conditions of a good throw. Philipp Orschler und Mikka Wellner. Zugang von der Ausstellungsstrasse 16.
Sa, So 14–17 h | Fr 14–18 h.
Vernissage Do 18 h.